

Ikarus – über, mit und durch Fliegen lernen

Kurzbeschreibung



Auf den Spuren von Ikarus, des sagenhaften Flugpioniers aus der griechischen Mythologie, haben Klassen die Möglichkeit, verschiedene Stationen zum Thema «Fliegerei in Kunst und Technik» im Verkehrshaus zu besuchen.

Egal ob Sie den Fokus auf die Technik, die Kunst oder die Geschichte der Fliegerei legen wollen: mit Ikarus gibt es diverse Anknüpfungspunkte.

So können die Schüler*innen die Kunstaustellung von Hans Erni besuchen, auf den Spuren der Flugpioniere gehen und über den Ursprung, das Wesen und die Folgen des Menschenfluges nachdenken.

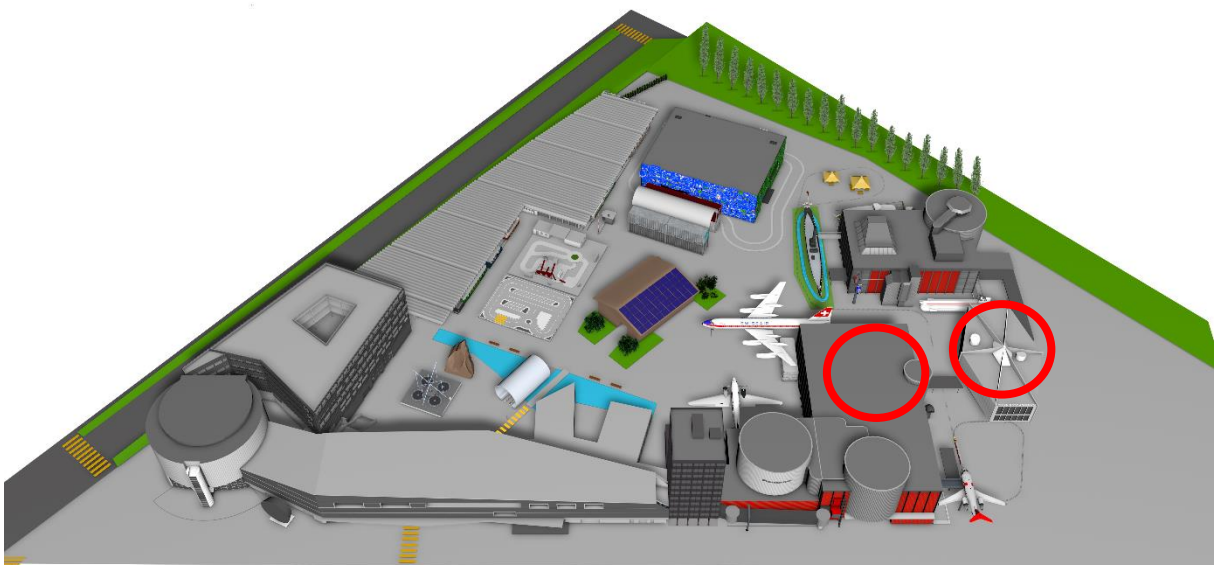


Gruppenarbeit



90 Minuten

Stationen im Verkehrshaus



Fächerübergreifender Unterricht nach Lehrplan 21

Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2. Zyklus)

5.3 Die Schülerinnen und Schüler können Bedeutung und Folgen technischer Entwicklungen für Mensch und Umwelt einschätzen.

9.2 Die Schülerinnen und Schüler können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.

Natur und Technik (3. Zyklus)

1.1 Die Schülerinnen und Schüler können Wege zur Gewinnung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse beschreiben und deren kulturelle Bedeutung reflektieren.

Räume, Zeiten, Gesellschaft (3. Zyklus)

7.1 Die Schülerinnen und Schüler können sich an ausserschulischen geschichtlichen Bildungsorten zurechtfinden und sie zum Lernen nutzen.

Lebenskunde, Religion, Gemeinschaft (3. Zyklus)

1.1 Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.

Bildnerisches Gestalten

1 A 2. Die Schülerinnen und Schüler können Bilder wahrnehmen, beobachten und darüber reflektieren.

3 A 1. Die Schülerinnen und Schüler können Kunstwerke aus verschiedenen Kulturen und Zeiten sowie Bilder aus dem Alltag lesen, einordnen und vergleichen

3 B 1. Die Schülerinnen und Schüler können Wirkung und Funktion von Kunstwerken und Bildern erkennen.

Anknüpfungspunkte für den Unterricht / Vor- und Nachbereitung

Vorbereitung des Besuchs

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Sage von Ikarus: Entstehung, Deutung und Rezeptionsgeschichte.

Durchführung des Besuchs

Die Schülerinnen und Schüler begeben sich auf den Ikarus-Parcours. Hierzu ist es sinnvoll, die Klasse in 5-er Gruppen aufzuteilen. Das Thema «Ikarus» ermöglicht die Verknüpfung von verschiedenen Fachbereichen, weswegen der Besuch im Verkehrshaus gut von zwei unterschiedlichen Fachlehrpersonen (z.B. Physik und Geschichte, Kunst und Ethik) durchgeführt werden kann. Lehrpersonen haben die Möglichkeit, nur ein Themengebiet herauszupicken oder flächen-übergreifend (dafür weniger tiefgreifend), die SuS die verschiedenen Stationen erkunden zu lassen.

Nachbereitung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich noch einmal mit dem Gehörten und Gesehenen auseinander. Sie erstellen eine Zeittafel zu den Entwicklungen in der Fliegerei, denken in einem Gespräch über die Folgen der Fliegerei für Mensch und Natur nach, experimentieren mit selbstgebauten Fluggeräten oder widmen gestalterisch aktiv ein eigenes Bildwerk der Flugkunst.

Buchempfehlungen:

Zur Ikarus-Sage und Rezeptionsgeschichte:

Mythos Ikarus: Texte von Ovid bis Wolf Biermann hg.v. Achim Aurnhammer und Dieter Martin, Reclam Ditzingen, 2008. <<https://www.amazon.de/Mythos-Ikarus-Texte-Ovid-Biermann/dp/315021646X>>

Online aus dem deutschen Textarchiv:

Lilienthal, Otto: Der Vogelflug als Grundlage der Fliegekunst. Einen Beitrag zur Systematik der Flugtechnik. Berlin, 1889. <http://www.deutschestextarchiv.de/book/view/lilienthal_vogelflug_1889?p=11>